

nes Lebens treffen. Auch die Trambahn-schaffner sind von jener angenehmen Verbindlichkeit, wie sie ihre meist schlecht aufgelegten Kollegen in Frankfurt a. M. gründlich vermissen lassen.

Die Denkmälerfrage ist in Köln weniger durch Enthaltbarkeit als durch eine verhältnismäßig glückliche Auswahl gelöst. Es gibt, die Hohenzollernbrücke und ähnliche Fabrikationen abgerechnet, fast nur Denkmäler, die dem genius loci Coloniensis huldigen. Und der genius loci von Köln reicht von Agrippina über Johann Maria Farina und Vater Kolping bis Aussem. Die Nachbarstädte sind in dieser Beziehung viel übler dran. In Düsseldorf sehen 90 Prozent der Denkmäler so aus, als ob sie direkt vom Himmel heruntergesch... worden wären. In Elberfeld stehen, auf dem scheußlichsten aller Plätze, gleich drei solcher Haufen, in jeder Ecke einer. Das eigentlich Westliche an Köln ist der Ring. Man muß ihn lieben, er hat blinde Stellen und unechte Steine, aber dieser Ring sitzt gut an der nervösen Greisinnenhand Altkölns.

Zwei Dichter haben Wesentliches über Köln ausgesagt: Stefan George in

dem Spruch „Koelnische Madonna“ und Ernst Stadler in dem Hymnus „Fahrt über die Kölner Rheinbrücke bei Nacht“. Nirgendwo sind süßere Madonnen gemalt worden, nirgends ist ein Wasser so sehr Strom wie der Rhein an Köln.

Außerdem gibt es noch den Dom. Er ist imaginär, man steht entweder zu nah dran, oder zu weit ab oder zu tief drin, er selber steht auf jeden Fall zu nah beim Bahnhof und dieser steht entschieden zu nah beim Dom und ist überhaupt unmöglich. Von Gleis I gewahrt man immerhin die Herrlichkeit des Chors von 1248. *Stroll.*

Mathematisch: Einem Besucher, der unbeirrbar an einer vorgefaßten falschen Meinung festhielt, soll der berühmte Göttinger Mathematiker Hilbert gesagt haben: „Es gibt viele Leute mit einem geistigen Horizont vom Radius Null. Den nennen sie dann ihren Standpunkt.“

Die schmackhafte Schokolade deutschen Fabrikats ist „*Ins dritte Reich*“, Vollmilch, „*Deutschland erwache*“, Bitter. Tafel 60 Pfg. — erhältlich im N.S.-Vertrieb, Marktplatz 3. („*Der Harzer Trommler.*“)

Das nächste Heft des Querschnitt erscheint am 12. März (Donnerstag).

Um sicher schlank zu werden —



benützt der moderne Mensch die neue elektrische PROVITA-Bandmassage. Mühelos, unschädlich und sicher reduzieren Sie Ihr Gewicht in gewünschter Weise (500 bis 1000g wöchentlich), entfernen lokale Fettpolster und verbessern Blutzirkulation, Verdauung und Gesundheit. Der elektrische PROVITA-MASSEUR (4 Modelle) wacht über Ihre Linie, ersetzt Sport und Bewegung, stärkt u. erfrischt den ganzen Organismus.

Verlangen Sie interessante
Gratis-Prospekte „M“

Alleinfabrikation: **ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT QUALITAS**, Müllheim (Baden)